München

Grundstein fürs IT-Rathaus

[19.04.2013] In der bayerischen Landeshauptstadt ist der Grundstein für das IT-Rathaus München gelegt worden. Die Stadtwerke München (SWM) wollen bei dem Projekt auch Voraussetzungen für eine kommunale Green IT schaffen.

Im Münchner Technologiepark M-Campus ist jetzt der Grundstein für das IT-Rathaus München (ITRM) gelegt worden. Laut den Stadtwerken München (SWM) entsteht dort im Auftrag der Stadtverwaltung unter anderem ein neues Rechen- und Druckzentrum. Das ITRM werde eine Gesamtfläche von etwa 37.200 Quadratmetern haben. Ab 2014 wird hier die Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadtverwaltung räumlich gebündelt. Christine Strobl, Bürgermeisterin von München: „Immer mehr Arbeits- und Geschäftsprozesse hängen vom reibungslosen Funktionieren der Informations- und Telekommunikationstechnik ab. Aus diesem Grund hat die Stadt München im Zuge der strategischen Neuausrichtung ihrer IT zum 1. Januar 2012 mit it@M einen leistungsfähigen und zuverlässigen Dienstleister geschaffen. Er vereint alle Kompetenzen, die der Großkonzern Stadt München benötigt.“ Die SWM setzen bei dem Projekt auf Nachhaltigkeit und Synergien. Der große Kältebedarf des Rechen- und Druckzentrums werde mit einer Kombination aus natürlicher Fern- und Nahkälte gedeckt, die aus kaltem Grundwasser gewonnen werde. Zudem verfüge die Fassadenkonstruktion des Dienstleistungszentrums über Tag- und Nachtöffnungsflügel, die eine natürliche Belüftung und die Nachtauskühlung ermöglichen. Darüber hinaus sollen durch Photovoltaikanlagen auf den Dächern und eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr beste Voraussetzungen für eine kommunale Green IT geschaffen werden. Nach der Fertigstellung geht das Rechenzentrum in das Eigentum der bayerischen Landeshauptstadt über.

(ve)

Stichwörter: Panorama, München, Stadtwerke München, IT-Rathaus München, M-Campus, it@M, energieeffizientes Bauen